

EINLADUNG

zur

Denkwerkstadt Spezial

13.07. 12:00 bis 15.07.2020 14:30

Villa Trapp | 5026 Salzburg- Aigen

Liebe Mitglieder,

Seit bald 10 Jahren treffen wir uns jährlich im Herbst am Attersee um uns gemeinsam Gedanken über die Zukunft der Städte und unsere Rolle dabei zu machen.

Das hatten wir auch dieses Jahr wieder vor. Doch dann kam Corona.

Der Virus infizierte nicht nur unsere Lungen, sondern auch unsere Gesellschaft. Alles schien in Frage gestellt zu werden. Selbstverständlichkeiten galten nicht mehr, Udenkbares wurde Realität. Wer in Zeiten des Shutdowns ein Häuschen in den Bergen hatte, war von der Isolation eher unbeeindruckt. Eh alles wie immer. Aber das Leben in den Städten und Orten kam zum Erliegen. Das, wofür der öffentliche Raum stand, war verschwunden: Handel, Gastronomie, Kultur, Diskurs. Alles weg und geschlossen.

Eine außerordentliche Herausforderung für unseren Berufsstand. Nie zuvor drängte sich eine Frage in den Mittelpunkt unseres beruflichen Handelns, die unserer Relevanz.

Manche Stadtmarketingorganisationen hatten auf einmal ganz wichtige Rollen im Krisenmanagement ihrer Kommune, sie waren systemrelevant. Für andere überwog das Gefühl, den eigenen Werkzeugkasten zusammenräumen zu können.

Wir haben uns daher entschlossen die diesjährige Denkwerkstadt einige Monate nach vorne zu verlegen, um ganz frisch mit den gemachten Erfahrungen in die Diskussion um die Relevanz und Aufgabe des Stadtmarketings in sich verändernden Städten zu gehen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch und auf ein Wiedersehen in Salzburg.

UNSERE MODERATORIN:



Mag. Claudia Brandstätter

Claudia Brandstätter ist Geschäftsführerin der bmm, Brandstätter Matuschkowitz Marketing GmbH. Neben Markt- und Trendforschung, Strategieentwicklungen und Positionierungsaktivitäten beschäftigt sie sich auch mit Markenwert.

Zusätzlich ist Claudia Brandstätter Lehrbeauftragte an der Universität Graz, an der Pädagogischen Hochschule Graz, an der FH Joanneum (Studiengang „Informationsdesign“ und „Gesundheitsmanagement im Tourismus“) und an den Tourismusschulen Bad Gleichenberg (Tourismmarketing). Sie hält Vorträge an verschiedenen Bildungsinstituten (z.B. WIFI, BFI, LFI)

Es entsteht gerade ihr zwölftes Buch mit dem Titel: Die Neuvermessung der Wertschöpfung. Dieses wird im Eigenverlag im September erscheinen.

UNSERE REFERENTEN



Prof. Dr. Dr. h. c. Julian Nida-Rümelin, Staatsminister a. D.

Julian Nida-Rümelin lehrt Philosophie und politische Theorie an der Ludwig Maximilians Universität München.

Er war Kulturreferent der Landeshauptstadt München und gehörte als Staatsminister für Kultur und Medien dem ersten Kabinett Schröder an. Er ist Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Berlin und der Europäischen Akademie der Wissenschaften, Direktor am bayrischen Institut für digitale Transformation (bidt).

2016 verlieh ihm die bayrische Staatsregierung die Medaille für besondere Verdienste um Bayern in einem Vereinten Europa. Im Jahre 2019 erhielt er den bayrischen Verdienstorden. Seit 2020 gehört er dem deutschen Ethikrat an.

Sein letztes Buch: Die gefährdete Rationalität der Demokratie ist im März 2020 in der Edition der Körberstiftung erschienen.

© Corinne Korda

<https://julian.nida-ruemelin.de/>

Impulsvortrag „Identität und Ethos der Stadt unter veränderten Bedingungen“

Philosophische Grundlagen und politische Perspektiven

Die Identität einer Stadt erwächst aus dem Gefühl der Zugehörigkeit, das über alle Unterschiede der Herkunft und des sozio-ökonomischen Status hinweg, wachsen kann, wenn die Bürgerinnen und Bürger Gestaltungsmöglichkeiten haben, wenn sie an den Lebensbedingungen ihrer Stadt mitwirken können. Die Coronakrise hat Gefühle der Ohnmacht genährt und den Rückzug ins Private verstärkt. Wir wissen heute noch nicht, ob damit eine Zeitenwende markiert wird, oder die Unsicherheit neuen Gestaltungsansprüchen und -möglichkeiten weichen wird.

Das Ethos der Stadt muss darauf gerichtet sein, Balancen zu wahren: Diejenige zwischen Heimat- und Zugehörigkeitsbedürfnis der in der Stadt lebenden Menschen einerseits und der nötigen ökonomischen Dynamik andererseits, zwischen Kompetitivität und Kohäsion, zwischen Modernität und kulturellem Gedächtnis, zwischen kultureller Pluralität und Bürger-Identität.

Der Vortrag wird philosophische und politische Impulse geben, die dann im interdisziplinären Gespräch und einer Diskussionsrunde vertieft werden sollen.



Markus Miklautsch

startete 1998 als Einzelunternehmer mit edvART.com.

edvART verbindet seitdem den klassischen Handel mit der kreativen Softwareentwicklung und der strategischen Beratung. Später wurde aus der ART die EU Marke Stilmelange (Handel mit Stilbeschlügen und Antiquitäten).

Die internationale Ausrichtung von Stilmelange ergänzt optimal die edvART, denn es werden immer wieder konkrete Anforderungen an die Xretailer Suite und Optimierung der Onlinewerbung gestellt. Markus Miklautsch spricht auf

internationalen Podien bei Google und Amazon zu Internationalisierung und der optimalen Nutzung der eigenen Daten – Google nennt dies Datenarchitektur.

Für die Aktivitäten rund um den E-Commerce für KMUs in Österreich hat Google 2016 Markus Miklautsch als aktivsten europäischen „Growth Engine Ambassador“ ausgezeichnet.

<http://edvart.at/markus-miklautsch/>

Impulsvortrag wie Google und Amazon denken und wie wir davon profitieren

Viele reden über Digitalisierung, Markus Miklautsch setzt diese bereits seit über 20 Jahren um. Er zeigt in seinem Vortrag wie Google & Amazon denken und wie wir davon profitieren. Im Workshop sollen darauf aufbauend konkrete „Werkzeuge“ entwickelt werden, die Innenstädte für Ihre Besucher und Betriebe anbieten könn(t)en.



Alexander Mann

Der studierte Betriebswirt macht seine internationalen Erfahrungen zu seinem Beruf, zaubert mit seiner Designschmiede „the thinKing“ aus Karton Möbel, ist an zwei Unternehmensberatungsfirmen aus dem Bereich Start-ups beteiligt und arbeitet als Geschäftsführer in einer Druckerei für Messebau und Sonderkonstruktionen. In seiner Heimat Kärnten ist der Kreativkopf, im Jahr 2014 zum österreichischen Gründer des Jahres gewählt, umtriebiger.

Als Dreh- und Angelpunkt der Kärntner Startup-Szene und lokaler Repräsentant von AustrianStartups, hat er zahlreiche Initiativen und Plattformen ins Leben gerufen, darunter den lokalen Think Tank „Change the Box“, das Veranstaltungsformat TEDx Klagenfurt oder das „Startup Live“ Event.

<https://at.linkedin.com/in/mannalexander>

Impulsvortrag aus der Start-up Community zur Kooperation mit Stadtmarketingorganisationen

Anschließende Diskussion und Workshop.

Prof. Harald Deinsberger-Deinsweger

Weiters steht die Zuspieldung eines Videos von Prof. Harald Deinsberger-Deinsweger (Lektor für Wohn- & Architekturpsychologie an der Uni Graz) am Programm.

IWAP ist eine Wissenschaft, die sich damit beschäftigt, wie das Umfeld das Verhalten der Menschen beeinflusst. Es geht um die Mensch- Raum Interaktion. Wie wirken Räume, Gebäude? Humane und soziale Effekte sind das Ziel von IWAP im Einsatz.

Städte leben davon, dass sich Menschen wohlfühlen! Soziale Beziehung, Schutz, Sicherheit, Erholung, Gesundheit, uvm. prägen das Verhalten.

<https://www.iwap.institute>



UNSER TAGUNGSORT:

[Villa Trapp](#)

Traunstrasse 34, 5026 Salzburg

T. +43 662 630 860

office@villa-trapp.com

KOSTEN:

Teilnahmegebühr: € 320,- exkl. Mwst.

Übernachtungs- und Verpflegungskosten (2x Frühstück/ 3x Mittagessen/Kaffeepausen) in der Villa Trapp: € 320 exkl. Mwst.

Storno:

Da die Veranstaltung bereits in 14. Tagen stattfindet, kann die Anmeldung nicht mehr kostenfrei storniert werden.

Ab dem 7.07.2020 fallen 90% der Teilnahmegebühr an.

Bei Nichterscheinen am 13. Juli wird die volle Teilnahmegebühr verrechnet.

Gerne kann aber einen Ersatzteilnehmer nominiert werden.

ANMELDESCHLUSS: 06.07.2020